

hauptamtliche Führungs-IM nicht geeignet sind. 1)

Sechstens:

Die Arbeitsräume sollen möglichst über Strom-, Wasser- und Gasanschluß verfügen, beheizbar und wohnlich eingerichtet sein. Zweckmäßig ist die Ausstattung mit kombiniertem Büro- und Wohnmöbel.

Es ist anzustreben, daß die konspirativen Arbeitsräume mit Telefonanschluß versehen sind bzw. werden, obwohl neue Anschlüsse bekanntlich mit viel Schwierigkeiten verbunden sind. 2)

Welche Räumlichkeiten eignen sich besonders als konspirative Arbeitsräume?

Größere Schwierigkeiten bereitet in der praktischen Arbeit oft die Frage, wo geeignete konspirative Arbeitsräume geschaffen werden können.

Hierzu möchten wir einige Anregungen vermitteln, ohne eine erschöpfende Aufzählung geben zu wollen oder zu können.

Als Arbeitsräume für Führungs-IM eignen sich:

- Stillgelegte Büro- und Gewerberäume, die von Betrieben, Verwaltungen, staatlichen Institutionen und Einrichtungen nicht mehr genutzt werden, aber noch bewohnbar sind. Diese Räume können unter entsprechender Abdeckung von den Dienststeinheiten gemietet, eingerichtet und an die Führungs-IM übergeben werden,
- Separate Räume in Bürohäusern und staatlichen Dienststellen, die der Diensteinheit für längere Zeit zur Verfügung stehen und auch entsprechend abgedeckt werden können.

- 
- 1) Konzeption zur Arbeit mit operativ funktionsfähigen GHI der Abteilung XVIII der Bezirksverwaltung Leipzig, 1967, Seite 10
  - 2) Vgl. Diplomarbeit Regner, MfS 160 GVS 157/69, Seite 79/80 und Dokumentenzusammenstellung der Abteilung XVIII der Bezirksverwaltung Potsdam zur Arbeit mit hauptamtlichen Führungs-IM, VVS 22/69 vom 23. 4. 1969, Seite 88 - 91